

B E S C H L U S S
aus der 19. Sitzung
des Rates der Gemeinde Kall
vom 27.06.2017



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 7. Mitgliedschaft in der Lit.Eifel e.V.

Vorlagen-Nr.: 157/2017

Beratungsverlauf:

Herr Fiebrich informiert darüber, dass eine Mitgliedschaft -entgegen den Angaben laut Beschlussvorlage- lediglich 48,00 € jährlich koste.

Herr Heller bestätigt dies, von Kommunen werde jedoch zusätzlich zur Mitgliedschaft ein sogenannter „Projektbeitrag“ i.H.v. 500,00 € gefordert.

Herr Dr. Wolter spricht sich gegen eine Mitgliedschaft und für eine Förderung über den Kulturretat aus.

Herr Mießeler stellt den Antrag, eine Mitgliedschaft unter Zahlung des geltenden Mitgliedsbeitrags i.H.v. 48,00 € jährlich zu begründen. Des Weiteren solle bei Veranstaltungen in der Gemeinde Kall auf Antrag der Lit.Eifel e.V. geprüft werden, ob zusätzlich Kosten i.H.v. bis zu 500,00 € übernommen werden können.

Herr Fiebrich fordert, Bedingungen gegenüber der Lit.Eifel bei der Durchführung von Veranstaltungen in der Gemeinde Kall zu stellen, beispielsweise den Einsatz örtlicher Künstler.

Herr Vermöhlen spricht sich für eine Förderung der Lit.Eifel i.H.v. 500,00 € im Jahr 2017 aus.

Frau Stolz informiert, dass im Jahr 2017 bisher drei Veranstaltungen in der Gemeinde Kall geplant seien, obwohl diese bisher (noch) kein Mitglied der Lit.Eifel e.V. sei. Insbesondere aufgrund dessen solle grundsätzlich eine Förderung des Vereins erfolgen. Die zu diesem Zweck aufzubringenden Mittel sollen jedoch den Betrag zur alljährlichen Förderung des Konzertes der Musikkapelle Kall nicht mindern.

Herr Dr. Wolter formuliert den Antrag, die Lit.Eifel e.V. im Jahr 2017 mit einem Betrag i.H.v. 500,00 € zu fördern, ohne dabei eine Mitgliedschaft zu begründen. Soweit man mit den Veranstaltungen in der Gemeinde Kall nicht zufrieden sein sollte, könne die Vorgehensweise zukünftig problemlos geändert werden.

Der erste stellvertretende Bürgermeister stellt den weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung. Dieser wird mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Im Anschluss daran lässt Herr Schubinski über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 7 Enthaltungen angenommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Lit.Eifel e.V. im Jahr 2017 mit einem Betrag i.H.v. 500,00 € zu fördern, ohne dabei eine Mitgliedschaft zu begründen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 7 Enthaltungen